



**Rennleitung
110**

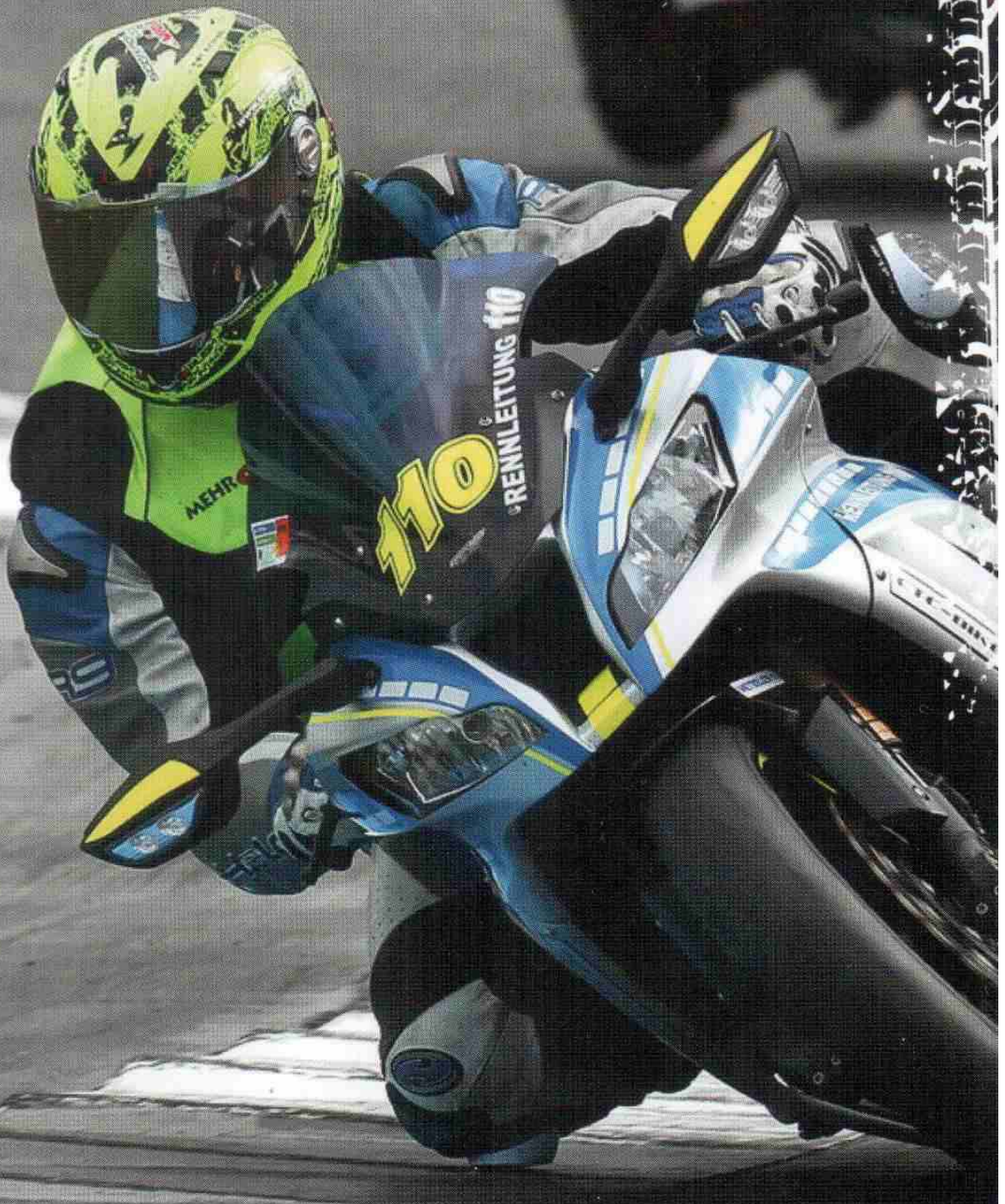


PHOTO-BK.com



Rennleitung#110 ist ein privates Präventionsprojekt sportlich motorradfahrender Polizeibeamter und ihrer „Freunde & Helfer“.

Die Initiatoren Rick Lowag und Peter Göb sind Polizeibeamte aus Baden-Württemberg und Hessen, vereint im Hang zum Hanging-off und dem Fahren leistungsstarker Sportmotorräder. Gemeinsam mit ihren Partnern und Vereinsmitgliedern wollen die beiden „Rennkommissare“ ihre Philosophie des „ANSTÄNDIG FAHREN“ verbreiten und damit nicht nur einen Beitrag zur Unfallverhütung leisten, sondern das Image des sportlichen Motorradfahrens in der Öffentlichkeit fördern.



ANSTÄNDIG FAHREN

„Immer nach Vorschrift!“ - diesem hehren Versatz werden auch Polizisten nicht gerecht. Zumindest nicht, wenn es in der Freizeit um ihr Hobby geht. Auch wir kennen den Rausch der Geschwindigkeit und den Kick, den satte Beschleunigung aus tiefer Schräglage heraus bietet. Anstand ist etwas, was man nicht in der Fahrschule lernt oder was man von Schildern ablesen kann. Sich seiner

NO RISK - NO FUN?!

Für die Wenigsten ist Motorradfahren rationale Erwägung. Hier geht es nicht um einfache Parkplatzsuche oder geringen Spritverbrauch. Im Gegenteil. Auch das Risiko macht einen Teil des Reizes aus, sonst würde niemand Sportmotorräder mit einem fantastischen Leistungsgewicht, sondern eher Linienbus fahren. Die Fahrphysik zu beherrschen und ein Fahrgefühl nahe dem Limit zu erleben ist elementarer Bestandteil dessen, was uns alle fasziniert.

„Wer das maximale Risiko sucht ist dumm und bald tot – wer die maximale Sicherheit sucht ist scheinitot“, so die Essenz einer wissenschaftlichen Arbeit. Das Risiko zu optimieren ist unser Anspruch, denn es lohnt nicht für den Kick mit seinem Labben oder Leben zu bezahlen.

Bei unseren Veranstaltungen, Fahrtrainings mit-eigens ausgebildeten Trainern und Sportfahrtrainings in Kooperation mit etablierten Anbietern, jedoch auch bei gemeinsamen Ausfahrten zu Problemstrecken und Unfallschwerpunkten, wollen wir Risikokompetenz vermitteln – sogenannte „Risk Skillz“, die Führerscheit und Überleben sichern.

Interessiert?

Mehr Informationen zum Projekt, der Arbeit des Vereines und den Vorteilen für Vereinsmitglieder findet Ihr im Internet.

www.rennleitung=110.de

Verantwortung Anderen gegenüber bewusst zu sein, mit seinem Verhalten niemanden zu gefährden oder zu belästigen ist die Grundvoraussetzung, um noch lange Spaß am gemeinsamen Hobby zu haben.

Nüchterne Vorträge, geborene aus Unfallstatistiken und guten Ratschlägen, verfliegen im Fahrtwind – gefragt ist gelebte Überzeugung.

SIEGER KOMMEN GUT AN!

Auf öffentlichen Straßen gibt es nichts zu gewinnen, aber viel zu verlieren. Auch wenn sich Rennleitung#110 für eine bessere Sicherung des Verkehrsraumes, wie z.B. durch Unterfahrschutz an Leitplanken einsetzt, so ersetzen diese nicht Auslaufzonen und Sturzräume.

Seine Grenzen und die seiner Maschine erfÄHRT man am besten auf der Rennstrecke. Ring-Rookies begleiten wir dabei gern, organisieren, instruieren und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Eine alte Weisheit aus dem Rennsport besagt „Wer als Erster ankommen will, muss erst mal ankommen!“ Am Ende des Tages warten weder Champagnerdusche noch Trophäen auf den Schnellsten – aber Freunde & Familie erwarten uns zurück.



RENNLEITUNG#110 BRAUCHT UNTERSTÜTZUNG

Wer nicht weiß, was uns bewegt, wird nicht verstehen, was wir tun. Für Außenstehende ist die Faszination moderner Sportmotoräder und deren Fahrdynamik nicht zu begreifen. Actionreiche Internetvideos und reißerische Berichterstattung tun ein Übriges. Dabei ist nicht jeder, der ein leistungsstarkes Superbike fährt auch ein hilfloser Raser. Auch die polizeiliche Verkehrsüberwachung, die der Verkehrssicherheit dienen soll, wird meist falsch wahrgenommen und durch Einnahmepolitik einzelner Kommunen im Allgemeinen meist als Abzocke empfunden.

In diesem Spannungsfeld zwischen Motorradfahrer und Polizei will Rennleitung#110 vermitteln, sich mit offenem Visier begegnen und auf Augenhöhe kommunizieren - ohne dienstlichen Auftrag, ehrenamtlich, uneigennützig.

Um dies zu ermöglichen braucht es Förderer und Mitglieder, welche die Arbeit des Vereins aktiv und finanziell unterstützen. Spendenbeiträge sind zudem steuerlich absetzbar.

Darüber hinaus bieten sich auch viele Vorteile, wie Sonderkonditionen und Zusatzleistungen exklusiv für Mitglieder der Rennleitung#110.